



eingehalten werden! Auskünfte erhalten E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.

- Vor Arbeiten am Funkempfänger, diesen spannungslos machen und gegen wieder einschalten sichern.
- Die Stromversorgung des Funkempfängers muss den Anforderungen für SELV und Stromquellen begrenzt sein.
- Die Störungswirkung des Funkempfängers gegen Störungen (z.B. Kurzschluss) absichern durch Sicherung oder ähnliches.

#### Bestimmtheitsgemäßige Verwendung

- Der Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten.
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstrahlung im Handseiter oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko abgedeckt ist.
- Der Betreiber gewährt keinen Schutz vor Störungen durch andere Fernmeßanlagen oder Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Bei Empfangsproblemen gegebenfalls die Batterie des Handsenders ersetzen oder eine externe Antenne (F) verwenden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

#### Anschlüsse am Funkempfänger

- A. Lernstaste:  
versetzt den Funkempfänger in verschiedene Betriebsarten (Lernbetrieb, Löschbetrieb, Normalbetrieb).
- B. Steckleiste:

B.1	GND
B.2	frei
B.7	K1: Funkkanal 1, Open-Collector, max. 100 mA
B.8	frei
B.9	8 bis 18 Volt DC
B.10-11	GND
B.12	5V extern
B.13-17	frei
B.18	K4: Funkkanal 4, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA
B.19	K3: Funkkanal 3, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA
B.20	K2: Funkkanal 2, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA

- C. Jumper:  
Dient zum Ein- und Ausschalten der internen Antenne (D).

- D. Antenne intern.

- E. LED's K1 bis K4:  
Zeigen an, welcher Kanal gewählt wurde und welche Art der aktuelle Zustand ist.

- F. Externe Antenne (Zubehör):  
Sollte die Reichweite mit der internen Antenne nicht ausreichen, kann eine externe Antenne eingesetzt werden.

#### Codeübertragung Handsender zum Funkempfänger

- 1. Lernstaste (A) auf Funkempfänger drücken
- 1x für Kanal 1, LED 1 leuchtet
- 2x für Kanal 2, LED 2 leuchtet
- 3x für Kanal 3, LED 3 leuchtet
- 4x für Kanal 4, LED 4 leuchtet
- ⇒ Wenn der Lernzeitraum über 10 Sek. kein Code gesendet, schaltet der Funkempfänger automatisch auf den Funkmodus um.
- 2. Lernmodus unterbrechen: Lernstaste (A) so oft drücken, bis keine LED mehr leuchtet.

- 3. Weitere Handsender (G) drücken. Handsender überträgt den Funkcode in den Funkempfänger.

- 4. Externe Antenne (Zubehör):  
Sollte die Reichweite auf diesen Funkempfängern einlemmen, die Punkte 1 + 2 wiederholen. Max. 112 Speicherplätze stehen zur Verfügung.

#### Connections on the radio receiver

- A. Programming button:  
Sets the radio receiver to various modes (programming mode, deletion mode, normal mode).

- B. Connector:

B.1	GND
B.2-6	Unassigned
B.7	K1: Radio channel 1, open collector, max. 100 mA
B.8	Unassigned
B.9	8 - 18 VDC
B.10-11	GND
B.12	5V external
B.13-17	Unassigned
B.18	K4: Radio channel 4, microcontroller output, 5V level, max. 0,5mA
B.19	K3: Radio channel 3, microcontroller output, 5V level, max. 0,5mA
B.20	K2: Radio channel 2, microcontroller output, 5V level, max. 0,5mA

- C. Jumper:  
Used to activate and deactivate the internal antenna (D).

- D. Internal antenna.

- E. LEDs K1 through K4:  
Indicates which channel was selected and which indicator is active.

- F. External antenna (accessory):  
An external antenna can be used if the range of the internal antenna is insufficient.

#### Code transmission from the transmitter to the radio receiver

- 1. Alle Codes aus dem Funkempfänger löschen

Gehört ein Handsender vorher, müssen aus dem Handsender alle Kanäle am Funkempfänger gelöscht werden! Danach muss der Funkempfänger alle Handsender neu erlernen.

1. Lernstaste (A) auf Funkempfänger drücken und gedrückt halten.

– 1x für Kanal 1, LED 1 leuchtet

– 2x für Kanal 2, LED 2 leuchtet

– 3x für Kanal 3, LED 3 leuchtet

– 4x für Kanal 4, LED 4 leuchtet

⇒ LED leuchtet, je nachdem welcher Kanal gewählt wurde.

2. Lernstaste (A) loslassen.

⇒ Löschergang beendet.

3. Weitere Handsender (G) drücken.

⇒ Der Lernmodus startet wieder.

4. Externe Antenne (Zubehör):  
An external antenna can be used if the range of the internal antenna is insufficient.

#### Allgemeine Hinweise

Der neue SOMMER Artikelnr. 7000 entspricht mit einer Frequenz von 868,8 / 434,42 MHz, wobei das Lernen des Funkcodes vom Handsender zum Funkempfänger erfolgt. Jeder Funkempfänger kann maximal 112 verschiedene Funkcodes speichern. Die Handsender sind vom Werk aus mit einem Funkcode ausgestattet, wobei jede Tastenfolge auch durch Tastenkombinationen einer eigenen Codebasis bestellt.

**Beispiel 1:**

Von verschiedenen Handsendern soll immer die Taste 1 auf Kanal 1 und 112 Tasten auf dem Funkempfänger eingeleget werden, somit können 112 verschiedene Handsender auf diesen Funkempfänger übertragen.

**Beispiel 2:**

Von den verschiedenen Handsendern jeweils die Taste 1 auf Kanal 1 und 2 auf Kanal 2 programmiert werden, können nur 56 verschiedene Handsender auf diesen Funkempfänger übertragen.

Wird versucht mehr als 112 Codes auf einen Funkempfänger einzulegen, blinken alle LEDs.

#### Sicherheitshinweise

• Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko darf nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen.

• Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen

#### Verbriefete Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, dass der Funkanlagenartyp 7000, 7080 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:



www.son4.me/mlrl

#### EN 4-channel radio receiver, artikel-nr. 7000, 7080

##### Technical data

Frequency	868,8 / 434,42 MHz
Temperature range	-20 °C bis +70 °C
Rated voltage	8 - 18 VDC
Current consumption at 8 V DC	11 mA, Stand-by
Dimensions	54 x 54 x 15 mm
Weight	ca. 25 g

• Die Stromversorgung des Funkempfängers gegen Störungen (z.B. Kurzschluss) absichern durch Sicherung oder ähnliches.

##### Bestimmtheitsgemäßige Verwendung

- Der Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten.
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstrahlung im Handseiter oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko abgedeckt ist.
- Der Betreiber gewährt keinen Schutz vor Störungen durch andere Fernmeßanlagen oder Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Bei Empfangsproblemen gegebenfalls die Batterie des Handsenders ersetzen oder eine externe Antenne (F) verwenden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

##### Anschlüsse am Funkempfänger

- A. Lernstaste:  
versetzt den Funkempfänger in verschiedene Betriebsarten (Lernbetrieb, Löschbetrieb, Normalbetrieb).

##### Steckleiste

B.1	GND
B.2	frei
B.7	K1: Funkkanal 1, Open-Collector, max. 100 mA
B.8	frei
B.9	8 bis 18 Volt DC
B.10-11	GND
B.12	5V extern
B.13-17	frei
B.18	K4: Funkkanal 4, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA
B.19	K3: Funkkanal 3, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA
B.20	K2: Funkkanal 2, Micro-Controller-Output, 5V Pegel, max. 0,5mA

##### General information

The new SOMMER radio control system works at a frequency of 868,8 / 434,42 MHz. The radio code of the transmitter is programmed on the radio receiver. Each radio can have a maximum of 112 different radio codes.

The transmitters are equipped with a radio code at the factory whereby every button and button combination has its own radio code.

**Example 1:** Only button 1 of different transmitters should ever be programmed to channel 1 of a radio receiver. In this manner, 112 different transmitters can be stored.

**Example 2:** If you store more than 112 codes on the radio receiver, it will store more than 112 codes on the radio receiver, as the radio receiver can only store 112 codes.

**Simplified Declaration of Conformity**

Die hiermit erklärte technische Dokumentation ist der SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, dat. 01.07.2014, unter der Bezeichnung "Sommer 7000, 7080", die in der EU-Deklaration der Konformitätserklärung ist unter der Nummer 7000, 7080 vermerkt.

Die hiermit erklärte technische Dokumentation ist der Sommer Antriebs- und Funktechnik GmbH, dat. 01.07.2014, unter der Bezeichnung "Sommer 7000, 7080", die in der EU-Deklaration der Konformitätserklärung ist unter der Nummer 7000, 7080 vermerkt.

Die hiermit erklärte technische Dokumentation ist der Sommer Antriebs- und Funktechnik GmbH, dat. 01.07.2014, unter der Bezeichnung "Sommer 7000, 7080", die in der EU-Deklaration der Konformitätserklärung ist unter der Nummer 7000, 7080 vermerkt.

Die hiermit erklärte technische Dokumentation ist der Sommer Antriebs- und Funktechnik GmbH, dat. 01.07.2014, unter der Bezeichnung "Sommer 7000, 7080", die in der EU-Deklaration der Konformitätserklärung ist unter der Nummer 7000, 7080 vermerkt.

Die hiermit erklärte

